



SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB WINTERTHUR

Zwischenbericht „Wasser ist Leben“ – Ein langfristiges Projekt von Soroptimist International Club Winterthur

Winterthur, Januar 2008

Nachdem das lokale Mentoring Projekt zur Unterstützung junger Migrantinnen auf Lehrstellensuche Anfang Juli 2007 abgeschlossen wurde, hat sich der Club Winterthur eine neue Herausforderung gesucht. Das neue Thema lautet „Aman Iman – Wasser ist Leben“.

Das Thema fundiert in der Überzeugung, dass Trink- und Brauchwasser ein Grundrecht des Menschen ist. Wie aus Statistiken weiter hervorgeht, sind gerade Frauen die Hauptbetroffenen nicht nur mangelhafter Wasserversorgung sondern ebensolcher Siedlungshygiene. Frauen sind die Wasserträgerinnen der Welt. Sie sind aber auch die Hauptnutzerinnen für die Erzeugung von Nahrungsmitteln, deren Zubereitung, die tägliche Hygiene und die Familiengesundheit. Aus den unzähligen erhältlichen Unterlagen dazu – Wasser ist Thema der UNESCO schon sein 2000 – geht allerdings auch hervor, dieses Thema bedarf eines längeren Engagements.

Der Club Winterthur hat sich daher entschlossen, ein Gesamtprojekt über eine längere Periode in mindestens zwei Teilen durchzuführen. Der erste sollte in der Schweiz stattfinden. Entgegen der Annahme, dass die Schweiz ein wasserreiches Land mit einer excellent ausgebauten Infrastruktur ist, lassen sich auch hier immer wieder Orte identifizieren, die kaum dem allgemein erwarteten Standard entsprechen.

Dies betrifft beispielsweise den ersten Teil unseres Projektes, eine Heisswasserversorgung in einem abgelegenen Heimetli hoch über dem Grund des Reusstals. Ein kleiner, abgelegener Hof, der seit über 50 Jahren von der gleichen Familie bewirtschaftet wird. Eine eigene Quelle sichert die Wasserversorgung. Seit einigen Jahren besteht auch eine Stromversorgung. Nur für den Einbau einer Heisswasserversorgung haben die Finanzen nie gereicht. Die notwendige Finanzierung beträgt CHF 4'500 für die Boileranlage und – überraschend – zusätzliche CHF 1'500 für eine Druckpumpe.

In der Sammlung an der Generalversammlung im März 2007 und persönlichen Spenden sowie einem Sponsorenlauf am Winterthurer Halbmarathon im Mai 2007



SOROPTIMIST INTERNATIONAL CLUB WINTERTHUR

konnte innert 2 Monaten der Betrag von CHF 4'500 gesammelt und für das Projekt bereitgestellt werden. Für das unerwartete, zusätzliche Investment der

Druckwasserpumpe erhielt der Soroptimist-Club Winterthur anonym weitere Spenden. Die Finanzierung für die gesamte Heisswasseranlage konnte so innert nur knapp 3 Monaten zusammengetragen und eingesetzt werden.

Bereits Ende Mai wurde dann die Pumpe auf abenteuerlichen Wegen ins Reusstal geschafft. Mitte Juni wurde die Heisswasseranlage vor Ort gebracht und montiert. Seit Ende Juni kann die Familie, erstmals seit der Bauernhof steht, heiß duschen.

Damit wird der erste Teil von „Wasser ist Leben“ abgeschlossen. Das Projektteam ist aber bereits damit beschäftigt, den zweiten, größeren Teil in Angriff zu nehmen.

Projektverantwortliche:
Eva Wohnlich
Tel. 052 722 12 42
eva.wohlich@gmx.ch

www.soroptimist-winterthur.ch